



PRESSEMITTEILUNG

DIE ZA ruft den Zins-Alarm aus

Kampfansage an die Konkurrenz oder gelebter Servicegedanke? Ein bisschen von beidem dürfte bei der Entscheidung für einen gesenkten Zinssatz für Teilzahlungen eine Rolle gespielt haben. Mit ihrem neuen Zinssatz von nur noch 7,99 % kann sich DIE ZA durchaus mit den Größen der Factoring-Branche messen. Für die Zahnärzte bedeutet dies ein weiteres Plus für ihren Patientenservice.

Düsseldorf, 1. September 2019. Ratenzahlungsangebote sind heutzutage aus bestimmten Lebensbereichen kaum mehr wegzudenken. Da ist es nicht verwunderlich, dass dieser Service auch zunehmend von Zahnarztpraxen zur Finanzierung von Privatleistungen erwartet wird. Daher bieten die meisten Factoring-Dienstleister ihren Kunden schon seit geraumer Zeit Teilzahlungsoptionen für Patienten an.

Auch DIE ZA bildet da keine Ausnahme. Neu ist allerdings der ab dem 1. September 2019 dauerhaft gesenkte Zinssatz von 7,99 % p. a., welcher durchaus vergleichbar mit dem der großen Player im Factoring-Markt bzw. teils sogar niedriger ist. Interessant ist dies vor allem auch im Hinblick auf die Laufzeiten: Während viele der Wettbewerber lediglich bis zu 48 Monatsraten anbieten und/oder teils höhere Zinssätze für längere Laufzeiten berechnen, gewährt DIE ZA Laufzeiten von bis zu 72 Monatsraten mit durchgängig 7,99 % Zinsen p. a. Ratenvereinbarungen bis zu 6 Monaten bleiben weiterhin komplett zinsfrei.

Dies sei laut Vorstandsmitglied Holger Brettschneider keine reine Entscheidung aus Wettbewerbsgründen gewesen, sondern zahle ebenso auf den unternehmenseigenen Grundsatz „Von Zahnärzten für Zahnärzte“ ein: „Die Möglichkeit einer bequemen und unbürokratischen Teilzahlung kann für die Patienten ein ausschlaggebendes Argument bei der Entscheidung für oder gegen eine höherwertige Behandlung darstellen. Machen wir unser Teilzahlungsangebot attraktiver, unterstützen wir damit nicht nur eine bessere Versorgung der Patienten, sondern ermöglichen somit auch unseren Kunden, den Zahnärzten, steigende Umsätze.“

Ein Großteil der Einnahmen aus der ZA Zahnärztliche Abrechnungsgesellschaft, AG, der Factoring-Gesellschaft der ZA, fließt zurück an die Muttergesellschaft (ZA - Zahnärztliche



PRESSEMITTEILUNG

Abrechnungsgenossenschaft eG), die sie in Projekte zur Förderung des zahnärztlichen Berufsstandes reinvestiert.

Vor 30 Jahren als Selbsthilfeorganisation von Zahnärzten für Zahnärzte gegründet, macht sich DIE ZA auch heute für die freiberufliche Zahnärzteschaft stark. Der Erfolg ruht dabei auf zwei Säulen. Eine Säule ist die ZA eG, die tief in der Dentalwelt verwurzelte Genossenschaft. Sie erfüllt ihren Förderauftrag seit dem Start der GOZ 88 mit hochwertiger Beratung auf Augenhöhe und einem breiten Spektrum an Coachings und Seminaren. Die zweite Säule ist die bereits 1999 als Tochtergesellschaft ins Leben gerufene ZA AG mit ihren dienstleistungsstarken Factoring-Produkten. Mit großer Branchenkenntnis und Know-how über den Praxisalltag bietet sie maßgeschneiderte Services und innovative Lösungen. Gemeinsam stärken die ZA eG und ZA AG als DIE ZA die Werte und Ziele der unabhängigen Zahnärzteschaft. Ausgehend vom Hauptsitz in Düsseldorf, den Geschäftsstellen in Stade und München sowie einem über ganz Deutschland gespanntem Vertriebsnetz steht die DIE ZA mit ihren insgesamt ca. 160 Mitarbeitern mit hoher Fachkompetenz und Leistungsfähigkeit an der Seite von bundesweit über 4.000 Zahnarzt-Praxen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Pfadfinder Kommunikation

Patrick Schröder

Hoheluftchaussee 95

20253 Hamburg

Tel: +49 (0)40 480 73 85

Fax: +49 (0)40 480 73 86

Mail: schroeder@pfadfinder-kommunikation.de